

Einladung zur Studienreise Waldviertel und Mühlviertel Interreg Projekt ATCZ31 Denkmäler leben 06. bis 07. Dezember 2018

Ansprechpersonen bei der Destination Waldviertel GmbH

Julia Latzenhofer

Sparkassenplatz 1/2/2

AT- 3910 Zwettl

Tel: 02822/ 54109 0

latzenhofer@waldviertel.at

www.waldviertel.at

Programm:

Donnerstag, 06. Dezember 2018:

- 9:00 Uhr Individuelle Anreise, Treffpunkt in Zwettl, bei der Feuerwehr
Kremser Straße 11, 3910 Zwettl, 3910 Zwettl
Parkmöglichkeiten gibt es kostenlos gegenüber der Feuerwehr direkt am Kamp.
Bitte nicht die öffentliche Garage benutzen, weil es dort nur Tagesplätze gibt.
- 09:15 Uhr Abfahrt mit dem Bus zum Stift Zwettl (Fahrzeit ca. 10 Minuten) www.stift-zwettl.at
- 09:30 Uhr Begrüßung durch Frau Eva Fallmann im Stift Zwettl, Besichtigung vom
mittelalterlichen Kreuzgang, Kirche und Bibliothek
Die Zisterzienser sind im 11. Jahrhundert aus einer Reformbewegung der
Benediktiner hervorgegangen. Man legte auf das in der Ordensregel geforderte
Gleichgewicht zwischen Gebet, geistlicher Lesung und Handarbeit Wert. Die starke
Verankerung von Land- und Forstwirtschaft – im Waldviertel auch der Fischzucht –
liegt hier begründet. Im Lauf der Jahrhunderte entwickelten sich die Zisterzienser in
Österreich zu einem Priesterorden. Heute wirken die Zwettler Mönche in erster Linie
als Seelsorger und nehmen den Bildungsauftrag im Schulunterricht und in der
Erwachsenenbildung wahr.



12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Stiftsrestaurant www.stiftsrestaurant-zwettl.at

Klare Gemüsesuppe mit Frittaten,
Truthahnmedaillons nach Esterhazy, Gemüsestreifen, Reis

13:30 Uhr Besuch der Lebkuchen-Advent-Ausstellung im Stift Zwettl
www.kaiserfranz.at



14:30 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach Weitra zur Besichtigung vom Schloss Weitra
(Fahrzeit ca. 25 Minuten) www.schloss-weitra.at

Begrüßung und Schlossführung mit Herrn Ing. Helmut Rohrweck

In den Jahren 1201 bis 1208 ließ Hadmar II. Von Kuenring die Burgstadt Weitra anlegen, die Burg stand im Süden, am höchsten Punkt des stufenförmig abfallenden Granitplateaus. Weitra besaß seit seiner Gründung die militärische, administrative, gerichtliche und kirchliche Zentralfunktion im sogenannten „Distictus Witrensis“, außerdem war die Burgstadt zentraler Marktort und Zufluchtsstätte in Kriegszeiten.



Interreg



EUROPÄISCHE
UNION

Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUROPÄISCHE UNION

denkmälerLEBEN
památkyŽIJÍ



Wo wir sind, ist oben.

16:00 Uhr Check- in im Brauhotel in Weitra
www.brauhotel.at



18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Brauhotel 3-Gang Menü

20:00 Uhr Nachtwächterführung mit Herrn Ernest Zederbauer, www.weitra-tourismus.at
Tel: 0664/51 66 356



Interreg



Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUROPÄISCHE UNION

denkmälerLEBEN
památkyŽIJÍ



Freitag, 07. Dezember 2018:

- 09:00 Uhr Nach dem gemeinsamen Frühstück im Brauhotel, Check out
- 09:30 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach Freistadt (Fahrzeit ca. 55 Minuten)
- 10:30 Uhr Ankunft in Freistadt, Treffpunkt am Stadtplatz beim Brunnen; Begrüßung und Stadtführung mit Herrn Klaus Elmecker (Kulturstadtrat) Start am Bergfried, einer der 7 Türme der Stadt, über das Museum und den Schlossplatz zum Böhmertor. Weiters sehen wir die Stadtschmiede und den Salzhof bis zum Linzer Tor, beim Brauhaus endet die Stadtführung. Dauer ca. 1,5 Stunden. www.freistadt.at
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Brauhaus
www.freistaedter-bier.at/brauhaus/



- 13:00 Uhr Führung in der Brauerei Freistädter Bier (Dauer ca. 1,5 Stunden)
- 14:30 Uhr Weiterfahrt zum Adventmarkt Schloss Weinberg (Fahrzeit ca. 15 Minuten)
www.schloss-weinberg.at



- 16:00 Uhr Rückfahrt nach Zwettl (Fahrzeit ca. 1 Stunde 15 Minuten)
- 17:15 Uhr Ankunft in Zwettl, individuelle Abreise!

Gute Heimreise!